

# Schlussatz – Musterformulierungen

## Tipps und Beispiele für den Schlussatz

Übertreiben Sie es am Ende des Bewerbungsschreibens nicht. Eine Höflichkeitsfloskel oder das Nennen des möglichen Eintrittstermins genügen.

Der Personaler, der Ihr Anschreiben in die Finger bekommt, ist sicherlich enttäuscht, wenn er direkt zu Beginn eine der typischen Floskeln liest. Zum Anfang und zum Ende eines Anschreibens ist seine Aufmerksamkeit besonders hoch. Obwohl das Wesentliche über den Bewerber zwar in der Mitte des Schreibens steht, sind Einleitungs- und Schlussatz die wichtigsten Sätze in der Bewerbung. Vermeiden Sie also die häufig in Bewerbungsratgebern empfohlenen Floskeln und Phrasen.

Also bitte **nicht** so:

- ✗ *»Es wäre für mich eine besondere Herausforderung ...«*
- ✗ *»Ich möchte Ihnen in einem persönlichen Gespräch mehr über meine Leistungsbereitschaft erzählen.«*
- ✗ *»Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf unser persönliches Gespräch!*

**Hinlänglich  
bekannte und  
abgedroschene  
Sätze**

Der Einstiegssatz sollte den Empfänger interessieren, aber bemühen Sie sich nicht, zu originell zu sein! Sie kennen den Geschmack des Empfängers nicht!

- ✗ *»Ich freue mich auf das Vorstellungsgespräch!«*
- ✗ *»Rufen Sie mich an! «*
- ✗ *»In einem persönlichen Gespräch werde ich Ihnen mehr über mein Engagement erzählen. «*

**Zu kräftige  
und deshalb  
ungeeignete Sätze**

## Gute Schlussätze

Der letzte Satz ist eine Höflichkeitsfloskel, mehr nicht. Und mehr ist auch nicht nötig. Drücken Sie ganz einfach Ihren Wunsch aus, sich persönlich vorzustellen.

- ✓ *»Über eine Einladung zum Vorstellungsgespräch freue ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen.«*
- ✓ *»Gern möchte ich mich Ihnen persönlich vorstellen.«*
- ✓ *»Bitte laden Sie mich zu einem Gespräch ein.«*
- ✓ *»Auf die Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich.«*
- ✓ *»Wie Sie sehen, bin ich für eine Mitarbeit hoch motiviert und freue mich Ihnen dies im Vorstellungsgespräch persönlich zu beweisen.«*

Ohne Weiteres können Sie aber auch ganz auf diese Schlussfloskel verzichten und einfach einen möglichen Eintrittstermin nennen:

- ✓ *»Meine Gehaltsvorstellungen liegen bei XX und ich kann die Stelle zum 1. [Monat] 20XX antreten. Gerne möchte ich mich persönlich bei Ihnen vorstellen und Sie von meinen Fähigkeiten überzeugen.«*
- ✓ *»Ich könnte die Stelle jederzeit/zum 1. Mai antreten. Mit freundlichen Grüßen ...«*

Trotzdem keine Ahnung was Sie schreiben sollen? Wenn Sie immer noch Probleme mit der Bewerbung haben, können Sie sich an Die Bewerbungsschreiber wenden – dieser professionelle Bewerbungsservice steht Ihnen für die Anfertigung individueller Bewerbungsunterlagen zur Seite. [www.die-bewerbungsschreiber.de](http://www.die-bewerbungsschreiber.de)



### Die Bewerbungsschreiber

Wir schreiben Ihre Bewerbung - Professionell und Individuell